

Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 32/1946 (1946)

Vorwort

Autor: Bähler, E. L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Zwei neue Statistiken bereichern den Archivband 1946. Sie sind der Initiative des neuen Archivpräsidenten, Herrn Landammann *Dr. A. Roemer-St. Gallen* zu verdanken. Präsident und Redaktion haben keine Mühe gescheut, diese Statistiken so zu gestalten, daß sie als Grundlagen zu weiteren Arbeiten dienen können. Die *Statistik über die staatlichen Gehälter der Lehrkräfte* an der Volksschule (Primar- und Sekundarlehrkräfte, Arbeitslehrerinnen) zeigt deutlich, wie die Kantone bestrebt sind, die Lehrerbessoldungen den erschwerten Lebensbedingungen anzupassen. Die *Statistik über den Schulhausbau der letzten zwanzig Jahre* im Zusammenhang mit der in die Zukunft weisenden Arbeit des Fachmanns und des von ihm zusammengestellten Bilderteils bearbeitet ein Gebiet, das für die Erziehungsdirektoren in ihrer Eigenschaft als Bauherren viele interessante Aspekte besitzt. Diese Arbeit will in Kürze die Wandlung der Gesetze in der baulichen Entwicklung des Schulhauses im größeren städtischen Gemeinwesen aufzeigen. Die *Statistik über das öffentliche Schulwesen* beschränkt sich diesmal aus Raumgründen auf die Primar-Sekundarschulen, die untern und die höhern Mittelschulen und die höhern Berufsschulen (Seminarien und Handelsschulen). Es fallen diesmal aus die Übersichten über die andern Berufsschulen, die Fortbildungsschulen, die Universitäten und die privaten Schulen auf weltanschaulicher Grundlage. Diese Zahlen dürften sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert haben.

Wir danken den Herren Professoren *Dr. Leo Weber-Solothurn* und *Louis Meylan-Lausanne*, Herrn alt Landammann *Josef Müller-Näfels* und Herrn Architekt (BSA) *Conrad D. Furrer-Zürich* für ihre Beiträge zu diesem Band, von denen jeder an seinem Ort von jenem Anteil kündigt, den die Schule im Kulturleben einer Nation zu leisten gewillt ist. Ein Wort besonders und herzlichen Dankes gebührt auch diesmal den *Erziehungssekretariaten*, welche die Redaktion bei den arbeitsreichen Statistiken mit nie versagender Bereitwilligkeit unterstützten.

Mit einer kleinen Verspätung, welche ihre Gründe zum Teil darin hat, daß wir auf die Arbeit des längere Zeit im Ausland weilenden Architekten warten mußten, und zum Teil im Bestreben, die Besoldungsstatistik mit der letzten Aktualität auszustatten, gelangt der Band an die Öffentlichkeit.

Die Redaktion: *Dr. E. L. Bähler*